

**II-684 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 355/J A N F R A G E

1983-12-12

der Abgeordneten Dr. Ermacora, Dr. Khol, Dr. Leitner, Westreicher, und Genossen Huber, Keller, Dr. Keimel, Pischl, Dr. Lanner, Dr. Steiner an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung betreffend die Fortführung eines Forschungsschwerpunktes an der Universität Innsbruck

Im Rahmen des Schwerpunktprogrammes der Rektorenkonferenz an der Universität Innsbruck wurde eine international anerkannte Forschungseinheit aufgebaut, die sich mit der Plasmaphysik befaßt. Das Hauptgewicht der Forschungen liegt auf der Ermittlung von grundlegenden Daten über Elementarprozesse, die in Plasmen bei der Bildung, Umwandlung und Vernichtung von Ladungskörpern ablaufen.

Es werden im Rahmen der verschiedenen mit diesem Forschungsschwerpunkt zusammenhängenden Problemstellungen auch Studierende ausgebildet. Eine Forschungsplanung ist für den Zeitraum von 1984 - 1988 ausgearbeitet worden. Dieses Forschungsprogramm soll durch Zurverfügungstellung von Personal- und Sachmitteln für die Zukunft arbeitsfähig erhalten werden. Die Forschungsergebnisse tragen zur technischen Innovation bei. Das ist auch durch eine lange Liste entsprechender Arbeiten wissenschaftlicher Art nachgewiesen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

Welche Vorkehrungen haben Sie im Budget 1984 getroffen, um die für die Weiterführung des Forschungsschwerpunktes Plasmaphysik an der Universität Innsbruck erforderlichen personal- und sachgemäßen Mittel weiter zur Verfügung zu stellen?